

## Diskothek im Zwei: George Gerswhin - Rhapsody in Blue

Montag, 18. Mai 2009, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 23. Mai 2009, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Hans Feigenwinter, Jazzpianist und Marc Kissoczy, Dirigent

Gastgeberin: Lislot Frei

### Das Resultat

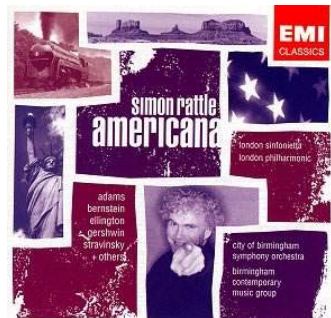
Von fünf Aufnahmen des Gershwin-Hits aus rund einem halben Jahrhundert machen eine Version mit Sinfonieorchester und eine im Originalarrangement für Jazzband das Rennen. Der hier wenig bekannte Pianist Julius Katchen mit dem London Symphon Orchestra überrascht beide Experten positiv, Katchen stammt wie Gershwin aus den USA und bringt eine hoch energetische, vitale Interpretation, leider hinkt das Orchester etwas hinterher (Aufnahme 1). Der Pianist Peter Donohoe hat dagegen mit Simon Rattle und der London Sinfonietta wunderbare Partner in der Originalversion, wenige Streicher, viele hochpräzise Bläser und ein unglaublicher Schwung prägen diese Interpretation, der es höchstens etwas an schwelgerischen Qualitäten mangelt (Aufnahme 4).

### Aufnahme 1:



**Julius Katchen, Klavier, London Symphony Orchestra, Istvan Kertesz**  
Philips/Decca 475 7221 (1968/1999)

### Aufnahme 4:



**orch. Ferde Grofé (Originalarrangement für Jazzband und Klavier)**  
Peter Donohoe, London Sinfonietta, Simon Rattle  
EMI 5 57691 2 (1987, auf der Compilation „Simon Rattle Americana“)